

VON ALLEINE ÄNDERT SICH NIX! GEGEN MOBBING - KURZ UND KNAPP

KLINGT BANAL, ABER BRINGT'S!

DAMIT ES GAR NICHT SO WEIT KOMMT:

- Gutes Schul- und Klassenklima
- Beziehungsaufbau – Zeit fürs gegenseitige Kennenlernen
- Projekte – einfach etwas gemeinsam machen
- **Miteinander Klassenregeln festlegen.** „Was, wenn mich jemand nervt?“
Auch für Snapchat, WhatsApp & Co!
- Regelmäßige und anlassbezogene Gesprächsrunden:
Was läuft super? Was wollen wir ändern?
- Hinschauen und **sofort eingreifen** bei Beleidigungen und Abwertungen
– egal ob online oder offline. **Sonst wird's schnell zur Normalität!**
- Mit der Klasse besprechen, wo und wie vertraulich Hilfe zu holen ist
– ohne dadurch als „Petze“ dazustehen.
- **Gut sichtbare, aktive und intervenierende Pausenaufsicht**
- Kleingruppen nicht nur von Schüler*innen selbst wählen lassen.
Warum? – Unbeliebtheit wird sichtbar, kränkt und verstärkt die Ausgrenzung.
Kleingruppen immer wieder neu zusammensetzen.
- Bei Elternabenden Mobbing zum Thema machen und auf rechtliche Aspekte hinweisen, z.B. Cyber-Mobbing-Gesetz.



Broschüre zu Mobbing-Prävention:
www.jugendinfowien.at/mobbing

Mobbing bei Kindern und Jugendlichen

Prävention in pädagogischen Einrichtungen



BEVOR ES ÜBERKOCHT...

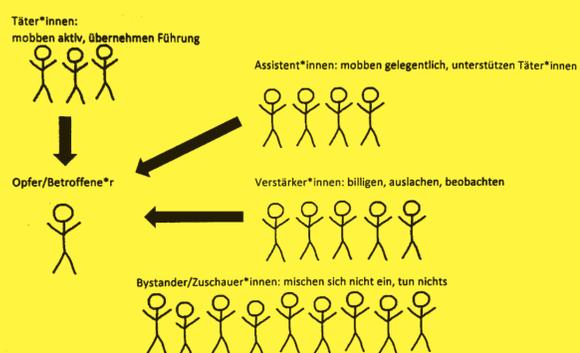
KONFLIKTE SCHON FRÜH AUFGREIFEN. DAS BRAUCHT'S!

- Wahrnehmen und einschreiten bei Grenzverletzungen – das gibt Sicherheit und macht klar, dass dieses Verhalten nicht toleriert wird.
- Bei unklaren Situationen: anonyme Befragungen zum Klassenklima (z.B. schriftliche Fragebögen wie SMOB-Fragebogen, Klassencheckup u.a.).
- **Lösungen suchen, nicht Schuldige.** Klasse miteinbeziehen.
Schüler*innen erleben oft, dass es nicht um Konfliktbearbeitung, sondern um Schuldzuweisung geht.
- Chance auf Wiedergutmachung geben.
- Pausenaufsicht erhöhen.
- Dran bleiben und für Konfliktbearbeitung **ausreichend Zeit nehmen.**

WENN'S MOBBING IST... DURCHDACHTE UND VERNETZTE INTERVENTION

WAS IST MOBBING?

- Betroffene werden über mehrere Wochen und mindestens einmal wöchentlich angegriffen oder ausgeschlossen.
- Es besteht ein Kräfteungleichgewicht: Mehrere gegen eine oder einen, Stärkere gegen Schwächere
- Systematisches Beleidigen, Ärgern, Quälen, Ausschließen, Ignorieren, Verspotten
- Kann offline (in der Schule, am Heimweg, in Freistunden) und online (Instagram, WhatsApp usw.) stattfinden
Achtung! Online kann schon eine einzelne Tat bereits als Cyber-Mobbing gelten, z.B. wenn ein bloßstellendes Foto in eine WhatsApp-Gruppe geladen wird und dort für mehrere Wochen verfügbar ist.
- Betroffene verlieren nach und nach den Handlungsspielraum und leiden mitunter sehr unter den Folgen.
- **Mobbing geht alle an:**



WAS TUN?

- Einschreiten, nachfragen, zuhören, Glauben schenken, sich für Betroffene und/oder meldende Schüler*innen Zeit nehmen.
- Klarstellen:
Mobbing ist nie gerechtfertigt und verboten!
- Erklären Sie den jungen Menschen, dass Sie etwas dagegen unternehmen müssen, wollen und werden.
- Informieren Sie vor den Schritten, die Sie setzen, den oder die Betroffene*n. Viele Mobbing-Opfer verleugnen das Mobbing, wenn sie direkt darauf angesprochen werden, oft aus Angst, dass alles noch schlimmer wird. **Bleiben Sie dran.**
- **Ermuntern Sie drei bis fünf nicht direkt am Mobbing beteiligte Schüler*innen (Bystander), zum Schutz der Betroffenen aktiv zu werden („Ich brauche eure Hilfe“).**
- **Sprechen Sie sich ab,** wie weiter vorgegangen werden soll, mit ...
→ Kolleg*innen, Direktor*in
→→ Beratungslehrer*in, Schulsozialarbeit, Schulpsychologie
→→→ Schulmediation, Kinder- und Jugendanwaltschaft
→→→→ Fach- und Beratungsstellen (z.B. 147 Rat auf Draht, Verein together,...)
→→→→→ Jugendamt, Polizei

METHODEN GEGEN MOBBING

- Unter anderem:
- No-Blame-Approach
- FARSTA



Handlungsanleitung:
www.jugendinfowien.at/mobbing

Medieninhaber und Hersteller: Arbeitsgruppe Mobbing, Grafik: wienXtra, Verlags- und Herstellungsort: Wien

KINDER- & JUGEND
KJJA
ANWALTSCHAFT WIEN

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

stadtschulrat
für wien

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

SELBSTTAUT
Gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Vorbeugung - Beratung - Verdachtsbegleitung

Verein zur Förderung der Meditation
speziell in Schulen
together

WIEN XTRA
www.jugendinfowien.at

BILDUNG · JUGEND
13
WIR BEWEGEN WIEN
StoDt#Wien